

**Protokoll  
über die 10. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung, Umwelt und  
Stadtentwicklung am 16.12.2004**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:50 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Lange, Andreas CDU

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Block, Wolfgang PDS

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Baermann, Detlef BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN

**ordentliche Mitglieder**

Babinsky, Winfried CDU  
Fischer, Frank SPD  
Krause, Gerd CDU  
Szymik, Jan Unabhängige  
Bürger  
Voß, Peter PDS

**stellvertretende Mitglieder**

Graff, Esther Rahel SPD

**beratende Mitglieder**

Rehmer, Manfred

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Bluhm, Heidrun  
Bode, Hans-Hermann  
Fiedler, Angela  
Petznick, Bärbel

Reinkober, Günter Dr.  
Stang, Dietrich  
Tantow, Kerstin  
Thiele, Andreas  
Thoms, Brigitte

**Gäste**

Höppner, Gesa  
Jackl, Andrea  
Klawitter, Reinhard  
Klößig, Hugo  
Steinhagen, Gert  
Thomsen, Henrike

**Leitung:        Andreas Lange**

**Schriftführer: Brunhilde Przybyl**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.        Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2.        Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)
  
- 2.1.     Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 25.11.2004 (öffentlicher Teil)
  
- 2.2.     Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 02.12.2004 (öffentlicher Teil)
  
3.        Mitteilungen der Verwaltung
  
4.        Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2005
  
5.        Verweisungen aus dem Hauptausschuss (Beschlussvorlagen)

- 5.1. Beratung und Beschlussfassung zur Nachkalkulation Gebühren-  
/Entgeltsätze 2003 der Schweriner Abwasserentsorgung- Eigenbetrieb der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00099/2004
6. Sonstiges

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Herr Lange begrüßt die BA-Mitglieder, die Verwaltung und die Gäste zur 10. Sitzung des Ausschusses für Bauen , Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung und stellt die Beschlussfähigkeit fest . Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt

Anschließend überreicht Frau Thomsen von der Schelfinitiative dem BA – Vorsitzenden über 700 Unterschriften gegen den Sicherheitszaun am Pfaffenteich.

Herr Lange dankt für das Engagement.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften (öffentlicher Teil)**

**zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 8. Sitzung vom 25.11.2004 (öffentlicher Teil)**

Das Protokoll der Sondersitzung vom 25.11.04 wird bei einer Enthaltung bestätigt.

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 9. Sitzung vom 02.12.2004 (öffentlicher Teil)**

Das Protokoll der Sitzung vom 02.12.04 wird bei einer Enthaltung bestätigt.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Bluhm informiert darüber, dass nunmehr die letzte City-Toilette aus dem Stroer – Vertrag aufgestellt werden kann. Der Standort wird am Pfaffenteich in Höhe Arsenal sein. Die Haushaltsmittel sind gesichert.

#### zu 4

#### **Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2005**

Herr Lange leitet kurz in die Thematik ein. Vordergründig wird heute der Vermögenshaushalt beraten werden. Da fast gleichzeitig der Finanzausschuss ebenfalls den Vermögenshaushalt für die Einzelpläne 3 und 6 mit auf der Tagesordnung hat, erhält zuerst Herr Bartsch die Möglichkeit den Haushaltsplanentwurf aus der Sicht der Finanzverwaltung vorzustellen. Herr Bartsch erläutert anhand einer Präsentation die allgemeine Haushaltslage und geht dann insbesondere auf den Vermögenshaushalt des Dezernates IV ein. Herr Lange dankt für die Information.

Dann bittet Herr Lange um Fragen der BA-Mitglieder zum Haushalt. Es werden folgende Themen angefragt:

- Waisenhausgärten
- Pfaffenteichsanierung
- TH- Neubau Fridericianum
- Was bedeutet "Erwerb von Sachen des beweglichen Anlagevermögens"
- Göhrener Tannen
- Krankenhausumlage an das Land
- Zuschüsse zur Erhaltung denkmalgeschützter Bauten

Die Anfragen zu den Waisenhausgärten werden von Frau Bluhm und zur Krankenhausumlage von Herrn Bartsch beantwortet.

Dann bittet Herr Lange die Verwaltung auch ihre Änderungsvorschläge vorzubringen.

Frau Bluhm trägt vor, dass unbedingt für folgende Maßnahmen Mittel bereitgestellt werden müssen:

- Sanierung Brücke Knaudtstr. (Brückenlager) 400 T€
- Vierspuriger Ausbau Obotritenring ; hier Aubachbrücke bis Bürgermeister-Bade-Platz (Fortführung, keine neue Maßnahme) 500 T€
- Sanierung Ufermauer Pfaffenteich gesamt 1,8 Mio €; hier sind 3 Bauabschnitte denkbar- für den 1. BA ( Südufer bis Bahnhof ) sind 590 T€ für 2005 einzustellen
- 27 T€ als städtischer Zuschuss an den Nahverkehr, damit von dort 75% Fördermittel in Anspruch genommen werden können
- 6 T€ für die Fertigung und Aufstellung der restlichen Städtepartnerschaftsschilder

Als Deckung schlägt Frau Bluhm folgende Haushaltsstellen vor:

- 06100 93500 Soft- und Hardware um 430 T€ kürzen
- 62000 92000 Kommunale Wohnungsbauförderung, 75 T€ streichen
- 56200 96503 Sporthalle Reiferbahn 978 T€ streichen

Herr Szymik und Herr Voss fordern die Verwaltung auf, einen Spendenaufruf für die Pfaffenteichsanierung herauszugeben und damit zusätzliche Mittel einzuwerben.

Im Zusammenhang mit den Deckungsvorschlägen der Verwaltung sind zur nächsten Sitzung folgend Fragen zu beantworten:

- Stehen die Fördermittel der TH- Reiferbahn auch für die TH an der Kongresshalle zur Verfügung ?
- Wo sind die Mittel aus der Abstandszahlung für den Wegfall der Sportanlage Bleicherufer geblieben?
- Sind die Planungskosten für die TH Reiferbahn trotzdem gesichert ?

Auf Nachfrage von Herrn Lange zu den Auswirkungen der Reduzierung des

städtischen Eigenanteils für die Städtebauförderung erklärt Herr Bode, dass mit dieser drastischen Kürzung im Bereich der Städtebauförderung etwa die doppelte Summe an Zuschüssen nicht abgegriffen werden kann, sehr zum Nachteil für die Stadt und für das Bauhandwerk.

Auf eine weitere Nachfrage von Herrn Lange und Herrn Babinsky welche Auswirkung die Streichung der 12 800 € für Denkmalförderung haben könnte, macht Herr Bode deutlich, dass mit der Streichung die Anreizfinanzierung als flankierende Maßnahme bei der Instandhaltung/ -setzung von historisch wertvollen Gebäuden zu befürchten ist, dass vielfach notwendige Arbeiten unterbleiben, wenn der ohnehin sehr geringe Zuschuss ( bisher im Durchschnitt pro denkmalpflegerischem Objekt ca.1.500 € ) auch nicht mehr ausgezahlt wird.

**zu 5            Verweisungen aus dem Hauptausschuss (Beschlussvorlagen)**

**zu 5.1        Beratung und Beschlussfassung zur Nachkalkulation Gebühren-  
/Entgeltsätze 2003 der Schweriner Abwasserentsorgung- Eigenbetrieb der  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00099/2004**

Der Hauptausschuss nimmt die erarbeiteten Nachkalkulationen 2003 für die einzelnen Entgeltarten zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 0 |

**zu 6            Sonstiges  
- keine Meldung -**

gez. Andreas Lange

---

Ausschussvorsitzende/r

gez. Brunhilde Przybyl

---

Protokollführer